

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

6.1.1876 (No. 5)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Donnerstag den 6. Januar

1876.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Herrn Reichskanzlers werden die nachfolgenden Bestimmungen des zu St. Petersburg abgeschlossenen internationalen Telegraphen-Vertrages von jetzt ab auch auf den Telegraphenverkehr innerhalb des Deutschen Reichs Anwendung finden.

1. Der Aufgeber eines Privattelegrammes kann die beschleunigte Beförderung erlangen, wenn er das Wort: „Dringend“ oder das Zeichen „D“ vor die Adresse setzt und die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegrammes von gleicher Länge für dieselbe Beförderungsstrecke hinterlegt. Das Telegramm wird dann vor den übrigen Privattelegrammen befördert.

2. Die Adresse eines Telegrammes kann in einer verabredeten oder abgekürzten Form niedergeschrieben werden. Die Vergünstigung, sich ein Telegramm mit derartiger Adresse zustellen zu lassen, ist von einer Vereinbarung zwischen dem Adressaten und dem Telegraphenamte seines Wohnorts abhängig. Für die Hinterlegung einer abgekürzten Adresse bei einem Telegraphenamte ist eine Gebühr von 30 Mark für das Kalenderjahr im Voraus zu entrichten. Die Vergünstigung erlischt, falls die Vereinbarung nicht verlängert wird, mit dem Ablaufe des 31. Dezember des Jahres, in welchem die Gebühr entrichtet worden ist.

3. Die größte Länge eines Wortes ist auf 15 Buchstaben nach dem Morse-Alphabet festgesetzt. Der Ueberschuß, immer bis zu 15 Buchstaben, wird für je ein Wort gezahlt.

Berlin W., den 1. Januar 1876.

Der General-Postmeister.

Bekanntmachung.

Nr. 30,391. Die Bürgermeisterämter der Amtsgemeinden, in denen ein Ortsviehversicherungsverein besteht, werden veranlaßt, nach geeigneter Erhebung über folgende Punkte binnen 8 Tagen anher Auskunft zu geben:

1. Zahl der Vereinsmitglieder;
2. Zahl der versicherten Thiere;
3. Berth der versicherten Thiere;
4. Zahl der Fälle, in denen die Vereinshilfe in Anspruch genommen wurde;
5. Summe der bei Schadensfällen an die Versicherten erfolgten Leistungen:
 - a. durch Baarzahlung aus der Vereinskasse?
 - b. durch Erlös aus dem verkauften Fleische u. c.?
 - c. durch Beistellung von Kosten? (Arzt, Apotheker);
6. Reservefond?

Karlsruhe, den 3. Januar 1876.

Groß. Bezirksamt.

Glauf.

Danksagung.

Für Enthebung der Neujahrsbesuche sind ferner bei uns eingegangen: von Herrn Architekt Kendrick 1 M.; von Herrn Eisenbahncontrolvorstand Schneyler 1 M.; von Herrn Inspektor Desisle 5 M.; von Herrn Bürgermeister Schneyler 2 M. Auch hiefür sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Januar 1876.

Armenraths-Commission.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für Abtheilung I.: von Frau Gertrud Freilrau v. Kettner 10 Mark; für Abtheilung III. (Berchtesgaden und zu Weihnachts- geschenken): durch Frau v. Berst von Frau Baronin G. v. Glaubitz 30 Mark; durch dieselbe von Frau Jordan v. Haber 30 Mark; von Herrn Witt L. Hamburger 50 Mark; von S. und W. S. 6 Mark; von B. S. 3 Mark; von Herrn Weinbändler Wiser 10 Mark und Wein für die Kranken; von Herrn Metzger Bösch einen Schinken; von Herrn Conditor Nishaupt ein Korbchen mit Confect; von Herrn Accisor Brunner in Zahlungen 5 Mark; von Herrn Kaufmann Friedrich Mälich Lebkuchen und Christbaumlichter; von Herrn Kaufmann St. 18 Lebkuchen; von Herrn Kaufmann Kölsch verschiedene Spielereien; von Herrn Päder Wiser einen Kaffeebund; von Frau Große jun. 6 Mark. Herzlichen Dank dafür.

Der Vorstand.

Danksagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, uns zur Verwendung an hiesige Arme statt Holz ein Geldgeschenk im Betrag von 240 Mark zuzuwenden. Für diese Gabe erlauben wir uns auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollen Dank auszusprechen.

Der Verwaltungsrath des Sophien-Frauenvereins.
(Abtheilung IV. des Badischen Frauenvereins).

Kaufmännischer Stenographen-Club.

3.1. Demnächst eröffnen wir einen Unterrichtscursus in der Stolze'schen Stenographie inklusive Einführung in die Praxis. Der Unterricht wird von Herrn Institutsvorsteher Mosetter unentgeltlich ertheilt.

Anmeldungen zu diesem Cursus können bis längstens Montag den 10. d. M. bei Herrn Otto Peitz, Waldstraße 8, oder bei Herrn Institutsvorsteher G. Mosetter, Schützenstraße 52, gemacht werden. Schriftliche Anmeldungen sind zu adressiren; An den Vorstand des kaufmännischen Stenographen-Clubs.

Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Wer an die Verlassenschaft des verstorbenen Rentners Samuel Seeligmann dahier für Arbeiten an dem zur Masse gehörigen Hause (Kanzelstraße Nr. 209 dahier) oder aus sonstigem Grunde

eine Forderung zu machen hat, wird an durch aufgefordert, solche binnen acht Tagen bei mir anzumelden, da sie sonst bei der Theilung des Vermögens nicht berücksichtigt werden kann.
Karlsruhe, den 3. Januar 1876.
Der Groß. Notar Sevin.

Versteigerung von Werthpapieren.

2.1. Die zur Verlassenschaft des verstorbenen Rentners Samuel Seeligmann dahier gehörigen Werthpapiere

- 1) 5 Stück 3% spanische Staatsobligationen à 2400 S. (ausländ. Schuld),
- 2) 3 österreich. Loose vom Jahr 1860 à 500 fl.,
- 3) 1 Donauregistrations-Loose à 100 fl.,
- 4) 2 österreich. Loose vom Jahr 1864 à 100 fl.,
- 5) 1/2 ditto
- 6) 1 österreich. Creditloos vom Jahr 1858 à 100 fl.,
- 7) 2 ungarische Loose à 100 fl.,
- 8) 2 kurhessische Loose à 40 Rthlr.,
- 9) 1 Nassauer 25 fl.-Loos,
- 10) 5 bessische 25 fl.-Loose,
- 11) 2 Obligationen des Plate'schen Instituts à 50 fl.,
- 12) 1 bad. 3 1/2% Partialobligation von 1843 à 100 fl.,
- 13) 3/4 Stücke österreich. Loose von 1839, in der Serie gezogen,
- 14) 1/2 Stücke österreich. Loose von 1839, in der Serie gezogen.

werden am nächsten Montag den 10. Januar, Nachmittags 2 Uhr, in meinem Bureau (Kanzelstraße 171) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Januar 1876.

Sevin, Groß. Notar.

Wohnung zu vermieten

3.2. Eine Wohnung von 6 Zimmern und Alcov im 2. Stock hat Unterzeichneter auf April zu vermieten.

Schuhmann, Amalienstraße 57.

3.1.

Fabriskversteigerung. Montag den 10. Januar 1876, Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich

Marienstraße Nr. 34 im 3. Stock

wegen Abreise nur gegen Baarzahlung:

1 französl. nußb. Bettlade mit Kofft, Seegrasmatraken, Federbetten, 1 rothen Bettteppich, Bettweiszeng, 1 Sopha (braun Damast) mit Koffhaar, 6 moderne Rohr- stühle, 1 Waschkommode mit weißem Marmorauflatz, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Herrenschräbisch, 1 Giffonniere, 1 Kommode, 1 runden Zusammenlegisch, 1 vier- eckigen Tisch, 2 Spiegel, 3 große Bilder, 1 Portraituhr, 1 Drehstuhl, 1 Fenster- rouleau, Vorhänge und allerlei Hausrath, 1 Nähmaschine.

NB. **Sämmtliche Fahrnisse sind modern, gut gearbeitet und nur kurze Zeit im Gebrauch, also so gut wie neu.**

Hierzu ladet die Liebhaber höflichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Bahnhofsstraße 42 sind sogleich oder später zwei Wohnungen, bestehend in 3 und 4 Zimmern, zu vermieten.

* Hebel- (Lyceums-)straße 2 ist eine Familienwohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April 1876 zu vermieten.

* Herrenstraße 33 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mansarde und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Karl-Friedrichstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern nebst den üblichen Erfordernissen auf 23. April (auf Wunsch auch früher) zu vermieten. Ebenfalls ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer, Magazins-Räumlichkeiten und gewölbtem Keller zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* Karlsstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör und Antheil am Hausgarten, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung kann jeden Tag von Morgens 10 Uhr an eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock des Hintergebäudes.

2.1. Kriegsstraße 82 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Leopoldstraße 27 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auch kann Gartenantheil abgegeben werden, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 225 im 2. Stock von Morgens 10 Uhr an.

3.1. Mühlburger Straße 4 sind auf den 23. April 5 Zimmer mit Balkon und Veranda, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller nebst Garten etc. zu vermieten.

* Mühlburger Straße 223, bei der Schützenhalle, ist der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern, Küche und Zugehör nebst Garten, desal. im 1. Stock 2 Zimmer, Küche und Zugehör sogleich oder auf 22. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst von 2-4 Uhr oder Eitlinger Landstraße 23.

* Rappurrer Landstraße 24B sind zwei Wohnungen, die eine im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc. etc., die andere im Seitenbau (eine Mansardenwohnung), bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller etc. etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

* Spitalstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergelagerten Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Mansarden, nebst Wasserleitung, auf 23. April an eine anständige, nicht große Familie zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Laden erteilt.

* Steinstraße 5 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, versehen mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Waldbornstraße 2 sind auf den 23. April l. J. zu vermieten:

1) im Vorderhaus die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;

2) im Hinterhaus, mit Aussicht auf den Garten:
a. der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;
b. der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Zu erfragen Birkel 3, Ecke der Waldbornstraße, im untern Stock.

* Werderstraße 6 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 21, im 2. Stock des Seitenbaues, ist eine Wohnung von drei ineinandergelagerten Zimmern nebst Zugehör, ferner ein Mansardenzimmer mit Kochofen nebst Keller auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere parterre.

* 2.1. Wilhelmstraße 28 ist wegen Verziehung eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 ineinandergelagerten Zimmern mit Glasabschluß, Magd- und Speicherkammer, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten

* 32. Langestraße 88, neben dem Museum, ist auf 23. Juli ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres in der Cigarrenhandlung von Chr. Schaff, Sohn.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Auch ist in der Sophienstraße eine Wohnung im Hinterhaus von 2-3 Zimmern zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Ecke der Marien- und Bahnhofsstraße ist im 4. Stock auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 4 ineinandergelagerten Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarde, Antheil am Waschhaus und Speicherraum, zu vermieten. Sämmtliche Zimmer nach der Straße hin.

6.2. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist der 3. Stock, bestehend aus 8 schönen, ineinandergelagerten Zimmern mit Glasabschluß, Wasserleitung und aller erforderlichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten; die Zimmer gehen nach der Straße und hat jedes einen besondern Eingang.

4.4. Im Neubau der Rappurrer Straße Nr. 28, gegenüber dem neuen Seminar, sind auf 23. April zu vermieten wie folgt:

- der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;
- der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;
- der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Speicherkammern;
- der 4. Stock (Dach-Wohnung), bestehend aus 2 Zimmern und 1 Küche.

Sämmtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen, haben geräumige, gewölbte Keller, sowie Antheil am Waschhaus.

Zu erfragen daselbst.

3.1. Luisenstraße 11, nächst der Eitlingerstraße, ist auf 23. April l. J. eine schöne, aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Zugehör bestehende Parterre- wohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zu vermieten auf 23. Januar oder 1. Februar an eine stille Familie; 2 sehr große, freundliche Zimmer eines oberen Stockes, mit Küche, Kammer, Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Mansardenwohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör und mit Wasserleitung ist an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten; Akademiestraße 16 im untern Stock.

3.1. Eine Parterre-Wohnung von 3 bis 4 schönen Zimmern, nach der Straße gelegen, mit Küche, Keller und Kammer, sowie Gas- und Wasserleitung, ist sofort zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Vangefellschaft.

2.1. Auf 23. April ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden.

* Wenn Bezug ist sogleich eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, in einem Hinterhaus zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4 unten. Auch ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

* Eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Holzplatz, Garten mit Bleichplatz, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofsstr. 32 im 2. Stock links.

2.1. Wegen Geschäftsveränderung habe ich sogleich oder auf kommendes Quartal 2 Wohnungen zu vermieten.

Eduard Bayer, zum goldenen Oafen.

* 3.1. Ecke der Langen- und Herrenstraße 17 sind im 3. Stock zwei freundliche Wohnungen auf 23. April zu vermieten: die eine mit Aussicht in die Herrenstraße, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung etc. etc.; die andere mit Aussicht in die Langestraße, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung etc. etc.; beide Wohnungen sind mit Glasabschluß versehen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Sogleich oder auf 23. Januar ist eine Mansardenwohnung an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 4 im 3. Stock.

* Kreuzstraße 22 ist der dritte Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. An einen soliden Herrn oder auch an eine Dame ist ein Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Belfortstraße 1 parterre.

2.2. Nowackanlage 8 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

3.1. Ein junger Mann (Israelit) findet Kost und Wohnung; Langestraße 77 parterre.

2.1. Waldbornstraße 2 sind im zweiten Stock zwei in den Hof gehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen Birkel 3, Ecke der Waldbornstraße, im untern Stock.

3.1. Zwei nach der Straße liegende, schöne Zimmer im 2. Stock, ineinandergelagert und jedes mit besonderem Eingang versehen, mit Gasbeleuchtung nebst Keller und Speicherkammer, sind an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame auf 23. April zu vermieten; ferner eine Mansardenwohnung mit Wasserleitung sogleich oder später. Näheres Hebelstraße 3.

* 2.1. Steinstraße 2B, beim Spitalplatz, im 2. Stock, (Bel-Etage) ist ein kleineres, gut möblirtes Zimmer mit Balkon, nach der Straße gehend, zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein unmöblirtes, größeres Zimmer zu erfragen.

* Ein hübsch möblirtes, schön gelegenes Zimmer ist sofort oder auf 15. Januar zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 49 im 4. Stock.

In angenehmer Lage sind sogleich oder auf 23. d. M. 2 bis 3 Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Durlacherthorstraße 29 ist im 2. Stock im Vorderhaus ein leeres Zimmer mit Ofen zu vermieten.

* Steinstraße 7, 2 Treppen hoch, sind 2 freundliche, schön möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Bahnhofstraße 42 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder Frauenzimmer auf 15. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Zähringerstraße 70 ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Douglasstraße 22

ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Stephanienstraße 49 ist im 2. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* 21. Wielandstraße 14 ist ein freundliches Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 8 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Dasselbst ist auch ein eleganter schwarzer Frack zu verkaufen.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Langstraße 21.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist in der Kronenstraße sogleich um 4 fl. zu vermieten durch Hugo Böhm, Marienstraße 29 im 4. Stock.

* Karlsstraße 24 ist ein möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im ersten Stock zu erfragen.

* Ein unmöbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich zu vermieten; auf Verlangen wird auch Antheil an der Küche dazu gegeben. Zu erfragen Durlacherthorstraße 103 im Hinterhaus im 1. Stock

* Eine heizbare, unmöblierte Mansarde ist sogleich oder auf 15. Januar an eine ordentliche Person zu vermieten: Hasanenstraße 4.

* Spitalstraße 38 ist sogleich oder auch später ein unmöbliertes, größeres Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Schützenstraße 16, 3. Stock, zunächst der Ettlinger Landstraße, sind 2 gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen billig zu vermieten.

* Sophienstraße 10 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* 22. Gesucht wird eine Wohnung zum 23. April in der Nähe des Polytechnikums und der höheren Bürgerschule, aus mindestens 6 größeren Zimmern bestehend; auch 2 große und 5 kleinere erwünscht, mit Gas und Wasser, Glasabschluss etc. Offerten mit genauer Angabe der Lokalität und des Preises erbeten unter: „Professor K.“ im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.

21. Ein junger, lediger Beamter sucht ein schön möbliertes Zimmer im Mittelpunkt der Stadt. Gefällige Offerten sub C. K. Nr. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

In möglichster Nähe des Mühlburger Thores wird von einem Herrn sofort ein möbliertes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen und Putzen kann, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 50.

Ein braves Mädchen, welches gut Kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie nach Mannheim gesucht. Zu erfragen Stephanienstraße 82.

Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich Kochen, Waschen und Putzen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich oder später eintreten: Belfortstraße 5 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein einfaches Mädchen, welches etwas Kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 34, 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sogleich gesucht: Karlsstraße 30 im 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Langstraße 70, eine Etage hoch.

* Ein Mädchen, welches etwas Kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Marienstraße 26.

* Ein solches, reinliches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich Kochen kann, sowie sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Langen- und Hasanenstraße im Laden.

* 21. Ein braves Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau, sowie zur Beihilfe in der Wirtschaft sofort nach Durlach gesucht. Näheres Wielandstraße 14.

* Ein solches Mädchen, welches gut Kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich unterzieht, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle: Amalienstraße 20 im untern Stock.

* Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht, am liebsten vom Lande: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock links.

* Eine zuverlässige Person, welche die Kinderpflege sehr gut versteht und ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, werden zum baldigen Eintritt in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 6 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches Kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Hirschstraße 29 im 2. Stock.

* Ein solches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, das Zimmerreutigen gut versteht, auch gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 5.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 31 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein braves, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 6 b im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, das Zimmerreutigen gut versteht, auch gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 5.

Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen und nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 31 im Hinterhaus, 2. Stock.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 6 b im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

Es werden 2000 fl. auf gerichtliche Verfügnng aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

1-2 gute Militär-Mützenmacher finden dauernde Beschäftigung bei J. Hilbert in Nastatt.

10 bis 12 tüchtige Schieferdecker finden dauernde Arbeit bei Friedrich Möckel in Pforzheim.

Stellen-Anträge.

Gesucht werden für sogleich: 1 Gasthofköchin, 2 bessere gewandte Kindermädchen, bürgerliche Köchinnen und tüchtige Kellnerinnen; ferner auf 1. Februar: 1 Herrschaftsköchin, auf April: 1 Haushälterin, 1 perfekte Hotelköchin, 1 perfekter selbstständiger Koch, 1 Oberkellner und mehrere Zimmer- und Saalkellner in erste Hotels nach Norden und nach Süden. Alles Nähere durch J. Müller's Blacierungsbüreau, Zähringerstraße 71.

Lehrlings-Gesuch.

Ein der Schule entlassener junger Mann, welcher die Steindruckerei erlernen will und an der Maschine sich auszubilden wünscht, findet eine Stelle und konnte sogleich eintreten. Näheres Zähringerstraße 41 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* 21. Man sucht für ein Mädchen von guter Familie und empfehlenswerthem Charakter eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Kriegsstraße 33 im 2. Stock.

* Ein Kutscher, welcher im Serviren gut bewandert ist und gut fahren kann, sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gewandter Bäderbursche sucht eine dauernde Stelle. Näheres Herrenstraße 6 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich eine Stelle im Zimmer oder zu einem Kind. Zu erfragen Brunnenstraße 1 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein solider Bursche,

mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Akademiestraße 1 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Schützenstraße 47 wird Wäsche zum Waschen und Bügeln, sowie auch Näh- und Flickarbeit angenommen.

* Eine Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Weißnähen. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7 im 2. Stock.

* Eine junger Mann sucht sofort Beschäftigung im Abschreiben. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. 100 abzugeben.

Verloren.

Am Montag Abend wurde ein Herz-Boa verloren. Man bittet den Finder, denselben gefälligst gegen Erkenntlichkeit abgeben zu wollen: Karlsstraße 30 im zweiten Stock.

* Dienstag Abend ging ein gelbseidenes Foulard verloren. Dasselbe wolle man gefälligst Ettlinger Straße 5 abgeben.

* Boraxstein Nachmittag verlor ein Kind ein weißes Cachemirrad-Wantelchen mit blauem Futter. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Erkenntlichkeit Langstraße 63 im 2. Stock abzugeben.

Ein schwarzes Uhrenband mit goldenem Medaillon (Büchlein) wurde letzten Freitag verloren. Man bittet um gefällige Zurückgabe gegen 10 Mark Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verlaufener Hund. Ein junger Windhund, grau, mit weißer Brust und weißen Pfoten, hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung: Akademiestraße 23. NB. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zugelaufener Hund. Ein junger Hund ist zugelaufen und kann gegen Ertrag der Einrückungsgebühr im Gasthaus zum Waldborn, Zähringerstraße 25, abgeholt werden.

Ein Bauplatz in der Müppurrerstraße ist zu verkaufen. Adressen unter Chiffre H. M. wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Weinverkauf. Einige Obm alten Wein sind wegen Geschäftsaufgabe im Gauzen oder in kleinen Quantitäten von 20 Eiter an billig zu verkaufen: Steinstraße 8 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen. Ein gebrauchter Chiffoniere und eine Charaktermaske für eine Dame sind billig zu verkaufen: Hebelstraße 13, 3 Treppen.

Ein fast neuer Reisevelz ist billig zu verkaufen: Langstraße 77 parterre.

Ein geiragener Velzrock ist aus Auftrag zu verkaufen bei A. Lindenlaub, Kürschner.

Ein beinahe neuer schwarzer Anzug, für einen größeren Confirmanden passend, ist billig zu verkaufen. Adressen zu hinterlegen im Kontor des Tagblattes.

Ein Stofskarren ist zu verkaufen: Leopoldstraße 15.

*21. Viktoriastraße 5 im 3. Stock sind billig zu verkaufen: nußbaumene und andere Bettladen mit Koff, Matratze und Polster von 58 Mark an, Küchenschrank, Kommode, Schifftoniere, Tisch-Sopha zu 48 M., Strohmattagen zu 7 M., Bügelbretter.

* Jähringerstraße 38 sind zu verkaufen: 1 schöner massiver zweithüriger Kleiderkasten, 1 kleiner Schifftoniere, 1 Küchenschrank, 1 Schreibkommode, Bettlade mit Koff, Rohr- und Strohsühle.

* Zu verkaufen sind: verschiedene noch ganz gut erhaltene Herrenkleider, dabei ein feiner schwarzer Anzug, 3 Paar Stiefel, eine Anzahl Herrenhemden, Socken und sonstige Leibwäsche. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 13 im 3. Stock.

* Eine nußbaumene Bettlade mit gutem Koff, eine Seegrasmattage, ein sehr gutes Deckbett, zwei bitto Kissen, eine Kindermattage und ein Kinderdeckbett sind zu verkaufen: Jähringerstraße 94, unten über dem Hof links.

Hauskauf-Gesuch.

* Es wird ein kleines, gut erhaltenes Haus, von der Waldstraße bis zur Ritterstraße, mit Gärten und Einfahrt, welches den Kaufpreis von 12-15,000 fl. nicht übersteigt, zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre A. W. wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alfen, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt. David Ettlinger, Durlachertborstraße 58.

Champagner-Flaschen

werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. M. 13 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Langestraße 77.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Weisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht

in franz. und engl. Sprache wird gegen billiges Honorar erteilt: Erbprinzenstraße 4 im Laden.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Ein älterer Schüler erteilt Unterricht in der lateinischen und griechischen Sprache. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichtsertheilung

in einfacher und doppelter Buchführung auf die einfachste und praktischste Art à 1 Mark per Stunde. Die Stunden können zu beliebiger Zeit angenommen werden. Gefällige Offerten sind unter Chiffre O an das Kontor des Tagblattes zu richten. *3.2.

Gründlichen Unterricht

für Zither und Streichmelodium erteilt Johann Stöfer, Zitherlehrer, Jähringerstraße 57 im 2. Stock.

Unterricht

im Französischen und Englischen (Grammatik, Literatur, Conversation, Handelscorrespondenz) in Kursen und an Einzelne erteilt ein hiesiger Professor. Das Nähere zu erfahren in Urici's Buchhandlung. *3.2.

Privat-Bekanntmachungen.

Muskat-Datteln,
Tafel- & Kranzfeigen,
Malaga-Trauben,
Schaalenmandeln,
Haselnüsse,
Spanische Orangen und Citronen

empfehlen August Bösch, vormals J. Schnappinger.

Thee.

Durch direkten Einkauf einer größeren Parthie bin ich im Stande, zu folgenden Preisen zu liefern: p. Pfd.
einen guten Souchong M. 2.
feinst Souchong " 3.
feinst Congou " 4.
Bei 1/8 und 1/4 Pfd. dieselben Preise.
V. Merkle,
Langestraße 150. 4.4.

Louis Kaufmann,
Conditor,
Ludwigsplatz 59,
empfehlen

Berliner Pfannkuchen
und
Fastnachtsküchlein
in stets frischer Waare 6.1.

Condensirte Milch,
condensirte Chocolate
mit Milch,
condensirten Kaffee
mit Milch

der Anglo-Swiss Condensed Milk-Company in Cham,

Liebig's
nicht amerik. Fleischextract
in 1/2, 1/4, 1/8 und 1/16 Pfd.-Löffeln,

Hoff'sches Malzextract,
Hoff'sche Malz-Chocolate,
Hoff'sche Malzbombons,
Sämmtliches zu Originalpreisen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Französische
Rothweine,
vorzügliche Qualität,
von 60 Pf. an bis zu 4 Mark per Flasche
empfehlen August Bösch,
vormals J. Schnappinger. 3.1.

Aromatique, feinstes
Liquor, mehrfach preisgekrönt, sehr beliebt,
Pfeffermünz-Kuchen,
warm mit dem feinsten englischen Del bereitet,
von C. Th. Papp, Apotheker in Reudietendorf (Thüringen). Zu haben bei
Th. Brugier in Karlsruhe,
12.10. Waldstraße 10.

1874r Tischweine
zu 51, 63 und 80 Pf. per Liter,
empfehlen unter Garantie der Reinheit die
Weinhandlung von
Karl Hauger,
6.1. 209 Langestraße 209.

Frische Schellfische
bei
W. Hofmann,
4.4. Groß. Hoflieferant.

Frische Schellfische,
Cabeljan,
franz. Soles,
" Turbots,
Makrelen (Rachsforellen),
große Speckbückinge
empfehlen Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute frisch eingetroffene
Schellfische
empfehlen Richard Haas,
1 Lycenumsstraße 1.

Pommersche Gänsebrüste,
geräucherten Lachs,
Gangfische,
marinirten und geräucherten Aal,
Neunaugen,
Austern,
russische Sardines,
Sardines à l'hulle und
Sardellen
empfehlen August Bösch,
2.1. vormals J. Schnappinger.

Winter-Rheinsalm
fortwährend vorräthig und billigst bei
Richard Haas,
1 Lycenumsstraße 1.

Franzöf. Soles
billigst bei
Richard Haas,
1 Lycenumsstraße 1.

Sülsenfrüchte,
sämmtliche Sorten in bestkochender Waare,
bei
Wilhelm Hofmann,
Groß. Hoflieferant.

Honig-Mandelteig,
das beste Mittel gegen aufgesprungene Hände, in
Gläsern à 80 Pf. empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
4.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Glycerin = Fettlängenmehl
in ausgezeichneter Qualität ist eingetroffen
und empfiehlt billigst
5.1. **L. Graf,**
Kronenstraße 60.

Salicyl-Mundwasser,
Salicyl-Zahnpulver,
Salicyl-Glycerin-Seife
empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
4.1. Karl-Friedrichstraße 4.

3.2. **Schlaf-**
röcke und Hausröcke, elegant
und gut gearbeitet aus rein wollenen
Stoffen,
N. 16.
A. Herzmann,
Langestraße 141.

Für Herren:
Winter-Paletots
und
Schlaf-Röcke
in sehr schöner, guter und moderner
Waare werden, um damit zu räumen, zu
bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.
Wilh. Finckh,
Ecke der Langen- und Herrenstraße.

H. Delpy, Coiffeur,
33 Bahnhofstraße 33,
empfiehlt sich im
Damenfrisiren zu Bällen, Hochzeiten
und im Abonnement.
Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten.

5.2. **Hunderte**
von **Beinkleidern** mit und ohne
Westen
von **10 M.** an.
A. Herzmann,
Langestraße 161.

Cotillon-Orden
in großer Auswahl bei
Chr. Bischoff,
6.3. Zähringerstraße 58.

Kunst-Wascherei von Frau Rothschild
empfiehlt sich zur Balsafion im Waschen von Tüll,
Tarlatan, Spitzen, Woll- und Seidenstoffen. Hand-
schuhe werden nach neuester Art schön und geruch-
los gewaschen und können in kürzester Zeit besorgt
werden.

Ballsächer
werden reparirt von
W. Weisert,
*2.2. Elfenbeingraveur, Spitalstraße 4.

Anzeige.
* Altes Oberländer Kirschwasser die Flasche
2 M. 60 Pf., sowie Zwetschgenwasser die Flasche
1 M. 3 Pf. ist wieder zu haben: Langestraße 128
im Hinterhaus im 2. Stock.

Pflanzen-Decorationen
zu Bällen und sonstigen festlichen Anlässen
übernimmt fortwährend
Karl Manning,
3.1. Ettlingerstraße 5.

Anzeige.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste, nebst gutem Schwarzenmagen empfiehlt
Karl Schleier, Metzger,
Amalienstraße 34.

In der Reitbahn vor dem Friedrichsthor in
Karlsruhe.
Circus Wulff.
Heute Donnerstag den 6. Januar 1876
Vorstellung.
Anfang 7 1/2 Uhr Abends.
Blumen-Quadrille, geritten von 4 Damen
und 4 Herren. — Hippologisches Tableau mit
7 dazu dressirten Hengsten, dargestellt von
Fräulein Clotilde. — Emir, Apportpferd.
— Alladin, geritten in der höheren Schule
von Herrn Karl Wulff. — Can-Can, getanzt
von 8 Clowns. — Der fliegende Mann,
ausgeführt von den Herren Uclair und
Niego. — Alles Uebrige bekannt durch die
Plakate. — **Täglich Vorstellung. — Sonn-
und Feiertage 2 Vorstellungen.**
Auf allgemeines Verlangen, dem Wunsche
des geehrten Publikums nachzukommen, be-
ginnen von Samstag den 8. Januar die Vor-
stellungen von 7 Uhr an.
E. Wulff, Direktor.

Patti-Concert
Dienstag den 11. Januar 1876,
Abends 7 Uhr,
im Eintrachtssaal.
Carlotta Patti.
Camillo Sivori.
Xaver Scharwenka,
Componist und Klaviervirtuose aus Berlin.
Capellmeister Metzdorf.
Reservirte Plätze à 4 und à 3 M. Neben-
saal 2 M., Gallerie 1 M. 50 Pf.
Billetverkauf in der Musikalienhandlung
von L. F. Schuster und Abends an der
Cassa. 4.2.

Christbaumfeier
Restauration Sommerstrich.
2.2. Die Feier findet am **Samstag den 8.**
Januar d. J., Abends 8 Uhr, statt.
Die gezahneten Beträge oder Gaben werden
nur noch bis zum Donnerstag Abend angenommen.
Später einlaufende Beträge oder Gaben werden
zurückgewiesen. **Das Comité.**

Für die durch Explosion in Bremerhaven
Verunglückten gingen ferner ein: Von Unge-
nannt 4 M.; R. S. 20 M.; Heint. Hofmann Ww.
6 M.; E. D. 3 M.; K. 3 M.; Herr K. 4 M.;
Lb. Wildens 5 M.; R. A. M. 5 M. — Weitere
milde Gaben nehmen entgegen
Th. Urick, Langestraße 157.
A. Kömhildt, Akademieplatz.

Christbaumfeier
im Gasthaus zum Hirsch.
*2.2. Dieselbe findet Samstag den 8. d. M.,
Abends 8 Uhr, statt; es werden deshalb die Theil-
nehmer freundlichst ersucht, die Gaben bis längstens
den 8. d. M., Mittags 12 Uhr, abzugeben. Den
Geldbeitrag für Gaben jedoch schon bis 6. d. M.,
Mittags 12 Uhr, leisten zu wollen.

Gasthaus zum Weinberg.
Weihnachtsbaum.
2.1. Die Verlosung der Gaben findet Samstag
den 8. d. M., Abends 8 Uhr, statt, wozu die Mit-
glieder freundlichst eingeladen werden.
Diejenigen Herren, welche mit ihren Gaben bis
heute noch im Rückstand sind, werden ersucht, die-
selben längstens bis zum kommenden Freitag ab-
zugeben.

Das Comité.
Museum.
7.2. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu
sorgen, daß der erste Vierteljahresbeitrag im Laufe
dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird,
der zur Empfangnahme täglich
von 9 bis 1 Uhr
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes
bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der
Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Ab-
holung 40 Pfennige zu vergüten.
Karlsruhe, den 1. Januar 1876.
Der Vorstand.

Museums-Gesellschaft.
2.1. Samstag den 8. d. M., **Ball.** Anfang 1/8
Uhr. Ende 2 Uhr. Abendessen zu 2 Mark 50 Pf.
das Gedeck. Man bittet die Teilnehmer an diesem
um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur,
indem sonst die erwünschte Bekienung nicht er-
wartet werden kann.
Für die Besucher der Gallerie findet der Zugang
zu dieser nur auf der Wendeltreppe statt.
Karlsruhe, den 5. Januar 1876.
Der Vorstand.

Frohsinn.
2.1. Die statutenmäßige jährliche **Generalver-**
sammlung findet
Samstag den 8. d. M.,
Abends 8 Uhr,
im oberen Lokale des **Bürgervereins** statt.
Gegenstände derselben sind:
1. Bericht über die Lage und Thätigkeit des
Vereins;
2. Vorlage der Rechnung für 1. November
1874/75;
3. Abänderung des Paragraphen 9 der Vereins-
statuten;
4. Neuwahl des Vorstandes;
5. Wahl der Ausschussmitglieder.
Wir laden im Interesse der zu verhandelnden
Gegenstände die Mitglieder zu zahlreichem Er-
scheinen ein.
Der Ausschuss.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 6. Januar I. Quartal. 4.
Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung.** Zum
ersten Male wiederholt: **Der Weichensresser.**
Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang
halb 7 Uhr.
Freitag den 7. Januar. I. Quart. 5. Abon-
nements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Fra**
Diavolo. Komische Oper in 3 Akten von Auber.
Anfang halb 7 Uhr.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwartenmagen, Blutschwartenmagen etc. empfiehlt bestens **Alexander Ochs.**

Auch wird über die Straße abgegeben.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf

von **Farek & Kossmann**, Langestraße 73.

Das vorräthige Lager besteht in allen **Woll- und Baumwollartikeln, Herren- und Damenhemden, Serviteurs, Kragen, Manschetten, Chemisetten, Arbeiterhemden, Bettdeckungen, Spitzen, Besatz, Franssen, Wolle und Baumwolle** in verschiedenen Dessins, **verschiedenen Schmuckgegenständen, Eau de Cologne** à Flasche 50 Pf.

6.6.

1876.

Erhardt's Notizkalender,

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreihen der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit **Tabellen** zur Erhebung des Packet-Porto's, des Porto's und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit Werthangabe versehen.

Preis per Stück **1 Mark.**

Vorräthig in **Karlsruhe** bei

Ludwig Erhardt, Papierhandlung,
A. Dielefeld, Hofbuchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung,

Th. Ulrici, Buchhandlung,
C. Macklot, Buchhandlung,
C. Kreuzbauer, Buchhandlung.

Ruhrfettschrot, Ruhrstückerhölzer, Ruhrnusskohlen, Coaks, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)

liefert billigt frei an's Haus oder auf Wunsch frei in den Aufbewahrungsraum

M. Winter, Dampf- und Spalterei,
Kontor: 30 Herrenstraße.

Goldener Kopf (Concert-Halle),

Spitalstraße 51.

Donnerstag den 6. Januar

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der vollständigen

Kapelle des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Anfang 7 Uhr Abends. Eintritt 20 Pf.

Programme an der Kasse

Hiezu ladet höflich ein

J. Kirchenbauer.

Eintracht.

Donnerstag den 6. Januar 1876

Abendunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.

Der Vorstand.

Wochenortsdienst. Donnerstags den 6. Januar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtvicar Traub über das Buch Hiob I.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Frohsinn.

Die Sängere werden ersucht, sich Donnerstag Abend 7/9 Uhr im oberen Lokale des Hotels Prinz Wilhelm zahlreich einzufinden.

Der Ausschuss.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 5. Jan. Karl Oester von Willstätt, Schuhmacher, mit Christiane Bahn von Grombach.
- 5. " Friedrich Festschade von Baden, Assistent, mit Florentine Eisenberger von Niederrörsbach.
- 5. " Anton Wisler von Wolfach, Fruchthändler allda, mit Walburga Schillingen, verwitwete Niehle, von Wolfach.

Geburten:

- 1. Jan. Anna Marie, Baier Karl Bühler, Wagenwärtergehilfe.
- 4. " Ludwig Siegfried Rudolf, Vater Rudolf Wenz, d. d. d. Preuss. Hauptmann.
- 5. " Julie Frieda, Vater Josef Sutter, Wagner.

Todesfälle:

- 3. Jan. Karoline, alt 15 Jahre, Baier Landwirth Mall.
- 4. " Johann Paul Kern, Soldat im 1. Badischen Leib Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 20 Jahre.
- 4. " Friedrich Heil, Soldat im 1. Badischen Leib Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 22 Jahre.
- 4. " Martin Köhler, Kaufmann, ein Ehemann, alt 34 Jahre.
- 5. " Emilie, alt 22 Tage, Vater Schlosser Mozer.

Fremde

übernachteten hier vom 4. auf den 5. Januar. **Deutscher Hof.** Ketteler, Fähnrich von Cassel. Kopp, Kaufm. v. Neustadt. Büchler, Kaufm. v. Wien. Merold, Kaufm. v. Sigmaringen.

Englischer Hof. Hammer, Kaufm. v. Berlin. Köstl, Kaufm. v. Frankfurt. Helder, Kaufm. v. Dresden. Büchlin, Kaufm. v. Erfurt. Dösch, Kaufm. v. Zürich. Lager, Kaufm. v. Freiburg. Kemmler, Part. m. Frau v. Wiesbaden.

Erbringer. v. Gemmingen m. Fam. v. Michel. Vertram, Kaufm. v. Gießen. Krauer, Kaufm. v. Göttingen. Müller, Kaufm. v. Leipzig. Leiser, Fabr. v. Chemnitz. Braun, Kaufm. v. Stuttgart. Reinhard, Kaufm. v. Basel. Ester, Kaufm. v. Frankfurt. Peitmann m. Frau v. Berlin.

Geist. Krieger, Jurist v. Berlin. Held, Kaufm. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Raug, Kaufm. von Wörth. Jacobi, Kaufm. v. Berlin.

Grüner Hof. Kaiser, Oberingenieur v. Constanz. Diez, Rent. v. Frankfurt. Steiner, Oberst v. Winterthur. Günther, Rent. v. Berlin. Kern, Rent. v. Balingen. Bing, Rent. v. Mannheim. Maier, Rent. v. Heilbronn. Kraus, Rent. v. Stuttgart. Waller m. Frau v. London. Kleiser, Rent. v. Birmingham. Bär, Kaufm. v. Worms. Erhardt, Kaufm. v. Würzburg.

Hotel Große. Schrey, Kaufm. v. Gießen. Jost, Krieger, Bauer und Scheibemann, Kaufm. v. Frankfurt. Fuchs, Kaufm. von Rehl. Selmann u. Vogel, Kaufm. v. Ulm. Kevinger, Kaufm. v. Berlin. Broadwell, Kaufm. v. Wien. Blünermann, Kaufm. v. Kempten. Sattler, Kaufm. v. Schweinfurt. Burg, Kaufm. v. Stuttgart. Bänzinger, Kaufm. v. St. Gallen. Bär, Kaufm. v. Würzburg. Mann, Kaufm. v. Chemnitz.

Hotel Stoffleth. Döbler u. Gottschall, Kaufm. v. Mannheim. Blum, Kaufm. m. Frau u. Maier, Kaufm. v. Frankfurt. Rauch, Kaufm. von Straßburg. v. Schuhmacher, Polst. v. Luzern.

Prinz Max. Bender, Kaufm. v. Kaiserslautern. Rückert, Kaufm. von Mannheim. Müller, Kaufm. von Remscheid.

Roths Haus. Höhringer, Kaufm. v. Mannheim. Weigel, Kaufm. v. Stuttgart. Pfeifer, Kaufm. v. Ulm. Römer, Kaufm. v. Nürnberg. Prahl, Kaufm. v. Augsburg. Kimm, Kaufm. v. Bruchsal. Schädel, Kaufm. v. Baden.